



**Der Arbeitsmarkt in München
November 2009**



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit München

Überraschender Rückgang der Arbeitslosigkeit – niedrigster Stand seit März erreicht

- **58.729 Personen sind im Oktober arbeitslos gemeldet**
- **Arbeitslosenquote sinkt um 0,1 Prozentpunkte auf 4,9 Prozent**
- **Rückgang der Arbeitslosigkeit vor allem bei Jüngeren**

„Die Arbeitsmarktdaten im November fallen überraschend positiv aus. Im dritten Monat in Folge ist die Zahl der Arbeitslosen rückläufig. Wir haben erfreulicherweise die niedrigste Zahl seit März. Aber noch will ich nicht von Trendwende sprechen, denn die Wirtschaftskrise ist noch nicht ausgestanden. Außerdem war die Witterung bislang ungewöhnlich mild, die übliche Winterarbeitslosigkeit steht uns noch bevor“, so fasst Bernd Becking, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit München die Arbeitsmarktentwicklung im November zusammen.

Die Zahl der Arbeitslosen ist von Oktober auf November um 746 auf 58.729 gesunken. Die Arbeitslosenquote ging erneut um 0,1 Prozentpunkte zurück.

Im Vergleich zum November 2008 gab es infolge der angespannten Wirtschaftslage im November rund 10.000 Arbeitslose mehr.

Bernd Becking: „Schlimme Szenarien sind auf dem Arbeitsmarkt bislang nicht eingetreten. Noch ist der Münchner Arbeitsmarkt recht robust - nicht zuletzt Dank der Strategie vieler Unternehmen, die ihre Mitarbeiter halten – entweder durch eine Reduzierung der Wochenarbeitszeit, durch den Abbau von Überstunden, der Nutzung von Arbeitszeitkonten oder durch Kurzarbeit. Entscheidend werden jetzt die weitere wirtschaftliche Entwicklung und die Auftragslage der Unternehmen sein.“

Arbeitsmarkt regional

AA München

November 2009

Bereich / Geschäftsstelle	Arbeitslose	Arbeitslosenquote ¹	Veränderung zum Vormonat		Veränderung zum Vorjahr		Arbeitslose nach Rechtskreisen		Anteile in Prozent	
			absolut	in %	absolut	in %	SGB III	SGB II	SGB III	SGB II
			1	2	3	4	5	6	7	8
Agenturbezirk München	58.729	4,9	-746	-1,3	10.062	20,7	28.321	30.408	48	52
Stadt und Landkreis München	48.679	5,5	-658	-1,3	7.990	19,6	22.082	26.597	45	55
München, Landeshauptstadt	43.055	5,9	-640	-1,5	6.726	18,5	18.457	24.598	43	57
Landkreis Dachau	2.247	3,0	-67	-2,9	441	24,4	1.438	809	64	36
Landkreis Ebersberg	1.930	2,9	-76	-3,8	333	20,9	1.250	680	65	35
Landkreis Fürstenfeldbruck	4.021	3,8	26	0,7	919	29,6	2.520	1.501	63	37
Landkreis München	5.624	3,5	-18	-0,3	1.264	29,0	3.625	1.999	64	36
Landkreis Starnberg	1.852	3,1	29	1,6	379	25,7	1.031	821	56	44

1) Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen (Abhängige zivile Erwerbspersonen + Selbständige)

Lediglich in den Landkreisen Starnberg und Fürstenfeldbruck ist die Zahl der Arbeitslosen ganz leicht gestiegen, die Arbeitslosenquote bleibt in beiden Kreisen unverändert zum Oktober (Starnberg: 3,1 Prozent; Fürstenfeldbruck: 3,8 Prozent).

Bewegung auf dem Arbeitsmarkt

Im November, wie schon im Oktober, ist die Arbeitslosigkeit vor allem in der Altersgruppe der unter 25-Jährigen zurückgegangen: bei den unter 20-Jährigen um fast 140 auf 853 (Nov. 2008: 805). Die Arbeitslosenquote in dieser Altersgruppe sank um 0,4 Prozentpunkte auf 2,4 Prozent. Bei den unter 25-Jährigen ging die Zahl der Arbeitslosen um 415 auf 4.238 zurück (Nov. 2008: 3.262). Die Arbeitslosenquote sank um 0,4 Prozentpunkte auf 3,5 Prozent.

Im November haben sich rund 14.700 Personen neu oder wieder arbeitslos gemeldet, das waren über 2.000 beziehungsweise 16,5 Prozent mehr als im November 2008. Die durchschnittliche bisherige Dauer der Arbeitslosigkeit ist mit knapp 50 Wochen aber niedriger als noch vor einem Jahr, da lag die durchschnittliche Dauer der Arbeitslosigkeit bei 55 Wochen, im November 2007 sogar bei gut 58 Wochen. Das heißt, dass Arbeitslose auch durch die Aktivität der Arbeitsagentur schneller Arbeit finden.

Im November konnten fast 15.500 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, knapp 21 Prozent mehr als im Vorjahresmonat. 5.665 Personen meldeten sich in Erwerbstätigkeit ab, auch das waren 21 Prozent mehr als im November vergangenen Jahres.

Stellensituation

Im Bezirk der Agentur für Arbeit München waren im November 8.102 offene Stellen registriert, 300 weniger als im Oktober. Im vergangenen Jahr waren zum gleichen Zeitpunkt 4.276 Stellen mehr im Bestand. Im November wurden der Arbeitsagentur 3.219 freie Stellen gemeldet, rund 900 weniger als vor einem Jahr. Bernd Becking: „Die Unternehmen versuchen derzeit alles, um ihre Mitarbeiter zu halten. Bei Neueinstellungen hingegen ist aufgrund der Wirtschaftslage Zurückhaltung zu spüren.“

WeGebAU – Sonderprogramm „Weiterbildung Geringqualifizierter und beschäftigter älterer Arbeitnehmer in Unternehmen“

Gerade in wirtschaftlich schlechten Zeiten hängen die Chancen auf dem Arbeitsmarkt von der Qualifikation der Arbeitnehmer ab. Gering qualifizierte und ältere Arbeitnehmer tragen das mit Abstand größte Risiko entlassen zu werden und haben es oft deutlich schwerer eine neue Anstellung zu finden.

Die Bundesagentur für Arbeit stellt im Rahmen eines speziellen Programms seit 2006 zusätzliche Mittel im Haushalt für arbeitsmarktpolitische Maßnahmen zur Verfügung. Zielgruppe des Programms WeGebAU waren anfangs Unternehmen mit entweder gering Qualifizierten oder einer Betriebsgröße von unter 250 Beschäftigten, die qualifizierte Mitarbeiter ab dem 45. Lebensjahr weiterbilden konnten.

Die Förderung soll eine Anschubfinanzierung für die Weiterbildung insbesondere in kleineren und mittleren Unternehmen darstellen. Gefördert werden können Personen, die von ihren Arbeitgebern für die Dauer einer Qualifizierung freigestellt werden – bei gleichzeitiger Fortzahlung des Arbeitsentgelts. Die Arbeitsagenturen übernehmen die Weiterbildungskosten, unter bestimmten Voraussetzungen kann dem Arbeitgeber ein Arbeitsentgeltzuschuss gewährt werden.

Im Rahmen des Konjunkturpakets II (Februar 2009) hat der Gesetzgeber auch für größere Betriebe über 250 Mitarbeiter die Möglichkeit geschaffen, qualifizierte Mitarbeiter in die Weiterbildungsförderung mit einzubeziehen. Hierfür müssen folgende Kriterien erfüllt sein:

- Der Erwerb des (letzten) Berufsabschlusses des Arbeitnehmer / der Arbeitnehmerin und die letzte öffentlich geförderte Weiterbildung liegen **mindestens 4 Jahre** zurück.
- Die Arbeitnehmerin / der Arbeitnehmer wird **für die Teilnahme an der Weiterbildung von der Arbeit freigestellt** (keine Freistellung aus wirtschaftlichen Gründen zur Vermeidung von Kurzarbeit) und hat weiterhin **Anspruch auf Arbeitsentgelt**.
- Die Weiterbildung findet **während betriebsüblicher Arbeitszeiten** statt.
- Sowohl der Bildungsträger als auch die Maßnahme sind durch eine fachkundige Stelle **für die Weiterbildungsförderung zugelassen**.
- Die Weiterbildung erhöht die Kompetenz des Mitarbeiters für den **allgemeinen Arbeitsmarkt**.

Die Agentur für Arbeit erstattet die Weiterbildungskosten. Die Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen erhalten für die Förderung einen Bildungsgutschein. Damit können sie unter zugelassenen Weiterbildungsangeboten wählen. Ziel der Förderung ist es, dass sich ungelernete Mitarbeiter und Arbeitnehmer, die nicht in ihrem erlernten Beruf tätig sind, weiterqualifizieren, beziehungsweise den fehlenden Berufsabschluss nachholen.

Vorteil ist, dass das Beschäftigungsverhältnis während der Dauer der Qualifizierung fortbesteht.


Eckwerte des Arbeitsmarktes im November 2009

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung gegenüber Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)					
	Nov 09	Okt 09	Sep 09	Aug 09	Nov		Okt		Sep	
					abs.	in %	in %	in %		
ARBEITSUCHENDE										
Bestand	104.544	103.415	103.630	103.785	18.042	20,9	22,3	22,3		
ARBEITSLOSE										
Bestand	58.729	59.475	61.573	61.947	10.062	20,7	21,8	21,5		
53,7% Männer	31.543	31.895	32.935	33.156	6.706	27,0	29,7	30,3		
46,3% Frauen	27.186	27.580	28.638	28.791	3.356	14,1	13,8	12,7		
7,2% 15 bis unter 25 Jahre	4.238	4.652	6.043	6.322	976	29,9	28,0	27,7		
1,5% dar.: 15 bis unter 20 Jahre	853	991	1.429	1.475	48	6,0	10,2	17,3		
28,5% 50 bis unter 65 Jahre	16.764	16.692	16.894	16.817	2.115	14,4	14,9	15,7		
17,3% dar.: 55 bis unter 65 Jahre	10.162	10.076	10.164	10.101	1.546	17,9	18,3	19,9		
26,9% Langzeitarbeitslose	15.819	15.920	15.985	15.712	365	2,4	1,1	0,4		
5,3% Schwerbehinderte	3.119	3.119	3.196	3.137	285	10,1	8,3	10,2		
33,2% Ausländer	19.488	19.703	20.128	20.048	2.860	17,2	19,0	18,9		
Zugang (Meldungen) im Monat	14.716	15.178	15.269	14.901	2.079	16,5	11,0	24,3		
seit Jahresbeginn	163.924	149.208	134.030	118.761	25.613	18,5	18,7	19,7		
Abgang im Monat	15.479	17.289	15.678	12.942	2.654	20,7	11,2	18,1		
seit Jahresbeginn	155.668	140.189	122.900	107.222	11.679	8,1	6,9	6,3		
ARBEITSLOSENQUOTEN										
alle zivilen Erwerbspersonen	4,9	5,0	5,1	5,2		4,1	4,1	4,3		
dar.: Männer	5,1	5,2	5,3	5,4		4,1	4,0	4,1		
Frauen	4,7	4,7	4,9	4,9		4,2	4,3	4,5		
15 bis unter 25 Jahre	3,5	3,9	5,0	5,2		2,8	3,1	4,0		
15 bis unter 20 Jahre	2,4	2,8	4,0	4,2		2,3	2,6	3,5		
50 bis unter 65 Jahre	6,0	5,9	6,0	6,0		5,4	5,3	5,3		
55 bis unter 65 Jahre	6,2	6,1	6,2	6,1		5,3	5,2	5,2		
Ausländer	9,4	9,5	9,7	9,6		8,2	8,1	8,3		
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,6	5,7	5,9	5,9		4,7	4,7	4,9		
LEISTUNGSEMPFÄNGER 1)										
Arbeitslosengeld	26.550	26.096	26.954	27.578	8.198	44,7	45,0	39,1		
Empfänger Arbeitslosengeld II	61.701	X	X	X	X	X	X	X		
Empfänger Sozialgeld	24.800	X	X	X	X	X	X	X		
Bedarfsgemeinschaften	48.360	X	X	X	X	X	X	X		
GEMELDETE STELLEN 2) 4)										
Bestand	8.102	8.409	8.290	8.957	-4.276	-34,5	-33,1	-38,0		
dar.: ungefördert	7.822	8.121	7.974	8.679	-4.191	-34,9	-33,8	-39,1		
sofort zu besetzen	7.480	7.654	7.619	7.696	-4.048	-35,1	-33,0	-36,7		
Zugang im Monat	3.219	3.587	3.112	3.915	-902	-21,9	-20,8	-34,1		
ungefördert	3.200	3.554	3.057	3.845	-809	-20,2	-19,4	-34,3		
Zugang seit Jahresbeginn	38.300	35.081	31.494	28.382	-14.301	-27,2	-27,6	-28,3		
ungefördert	37.964	34.764	31.210	28.153	-14.022	-27,0	-27,5	-28,4		
AKTIVE ARBEITSMARKTPOLITIK 3)										
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	8.540	8.349	8.046	7.792	1.155	15,6	13,5	12,3		
Qualifizierung	3.769	4.816	3.970	3.055	-644	-14,6	16,0	29,3		
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u.SAM)	50	56	62	68	-111	-68,9	-66,7	-64,4		
Arbeitsgelegenheiten	1.901	1.915	1.812	1.869	29	1,5	2,3	-2,7		

- 1) Vorläufige Werte für SGB II-Leistungen; endgültige Daten stehen nach 3 Monaten fest. Vorläufige, hochgerechnete Werte für Arbeitslosengeld-Empfänger; endgültige Daten werden nach 2 Monaten Wartezeit ausgewiesen.
- 2) Ungeförderte Stellen ohne Angebote für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten und Personal-Service-Agenturen.
- 3) Vorläufige, hochgerechnete Angaben, die auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren beruhen. Endgültige Werte liegen nach 3 Monaten Wartezeit vor. Qualifizierung beinhaltet die Förderung beruflicher Weiterbildung einschließlich behinderter Menschen, Eignungsfeststellungs- und Trainingsmaßnahmen einschließlich Reha sowie ESF-Qualifizierung während Kurzarbeit.
- 4) Aufgrund geänderter Datenerfassung sind ab dem Berichtsmonat September 2009 in den gemeldeten Stellen auch Praktikumsstellen enthalten. Die Zu- und Abgänge für den Berichtsmonat September 2009 sind daher überzeichnet.



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit München

Sperrfrist bis 10:00 Uhr

Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Rechtskreisen

Merkmal	Insgesamt	davon					
		SGB III			SGB II		
		Nov 09	Veränderung gegenüber VJ		Nov 09	Veränderung gegenüber VJ	
			abs.	in % 4)		abs.	in % 4)
ARBEITSUCHENDE							
Bestand	104.544	51.477	13.407	35,2	53.067	4.635	9,6
ARBEITSLOSE							
Bestand	58.729	28.321	7.845	38,3	30.408	2.217	7,9
53,7 % Männer	31.543	15.127	5.038	49,9	16.416	1.668	11,3
46,3 % Frauen	27.186	13.194	2.807	27,0	13.992	549	4,1
7,2 % 15 bis unter 25 Jahre	4.238	2.331	904	63,3	1.907	72	3,9
1,5 % dar.: 15 bis unter 20 Jahre	853	295	70	31,1	558	-22	-3,8
28,5 % 50 bis unter 65 Jahre	16.764	8.202	1.825	28,6	8.562	290	3,5
17,3 % dar.: 55 bis unter 65 Jahre	10.162	5.557	1.371	32,8	4.605	175	4,0
26,9 % Langzeitarbeitslose	15.819	2.585	854	49,3	13.234	-489	-3,6
5,3 % Schwerbehinderte	3.119	1.422	306	27,4	1.697	-21	-1,2
33,2 % Ausländer	19.488	7.501	1.733	30,0	11.987	1.127	10,4
Zugang (Meldungen) im Monat	14.716	10.073	1.397	16,1	4.643	682	17,2
seit Jahresbeginn	163.924	115.905	19.839	20,7	48.019	5.774	13,7
Abgang im Monat	15.479	9.428	1.397	17,4	6.051	1.257	26,2
seit Jahresbeginn	155.668	102.707	9.583	10,3	52.961	2.096	4,1
ARBEITSLOSENQUOTEN 1)							
alle zivilen Erwerbspersonen	4,9	2,4		1,7	2,5		2,4
dar.: Männer	5,1	2,5		1,7	2,7		2,4
Frauen	4,7	2,3		1,8	2,4		2,4
15 bis unter 25 Jahre	3,5	1,9		1,2	1,6		1,6
15 bis unter 20 Jahre	2,4	0,8		0,6	1,6		1,7
50 bis unter 65 Jahre	6,0	2,9		2,3	3,0		3,0
55 bis unter 65 Jahre	6,2	3,4		2,6	2,8		2,7
Ausländer	9,4	3,6		2,8	5,8		5,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,6	2,7		2,0	2,9		2,7
LEISTUNGSEMPFÄNGER 2)							
Arbeitslosengeld	26.550	26.550	8.198	44,7			
Empfänger Arbeitslosengeld II	61.701				61.701	X	X
Empfänger Sozialgeld	24.800				24.800	X	X
Bedarfsgemeinschaften	48.360				48.360	X	X
AKTIVE ARBEITSMARKTPOLITIK 3)							
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	8.540	7.541	1.053	16,2	999	102	11,4
Qualifizierung	3.769	2.767	-565	-17,0	1.002	-79	-7,3
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u.SAM)	50	27	-3	-10,0	23	-108	-82,4
Arbeitsgelegenheiten	1.901				1.901	29	1,5

- 1) Die Arbeitslosenquoten beziehen sich auf alle zivilen Erwerbspersonen. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt.
- 2) Vorläufige Werte für SGB II-Leistungen; endgültige Daten stehen nach 3 Monaten fest. Vorläufige, hochgerechnete Werte für Arbeitslosengeld-Empfänger; endgültige Daten werden nach 2 Monaten Wartezeit ausgewiesen.
- 3) Vorläufige Ergebnisse. Angaben zu Förderleistungen beruhen auf hochgerechneten Daten aus den BA-IT-Fachverfahren. Endgültige Ergebnisse stehen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten fest.
- 4) Bei den Arbeitslosenquoten handelt es sich jeweils um die Quote des Vorjahres.

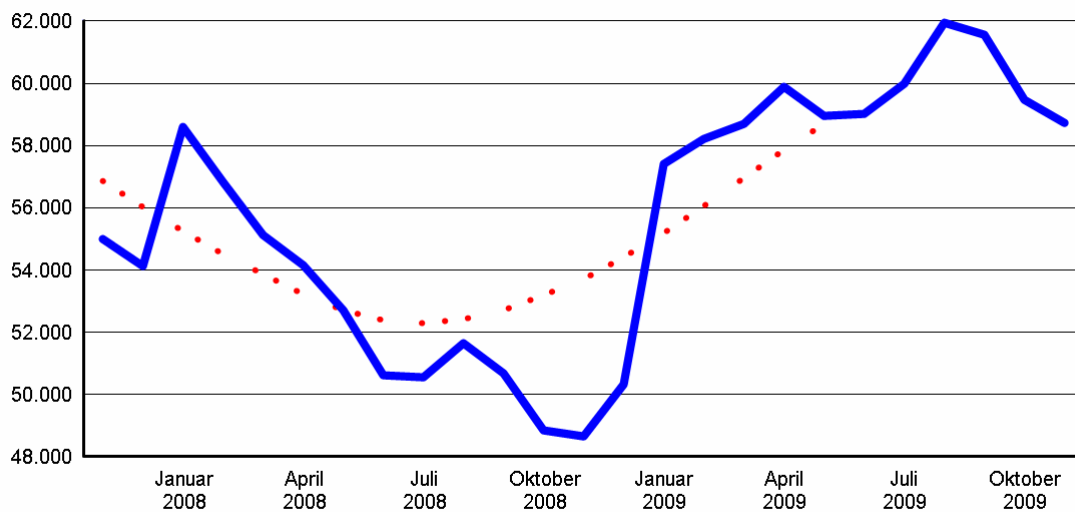
Bestand an Arbeitslosen

Die Arbeitslosigkeit insgesamt hat sich im November 2009 um 746 auf 58.729 verringert. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 10.062 Arbeitslose mehr.

Im Rechtskreis SGB III lag die Zahl der Arbeitslosen bei 28.321, das sind 36 weniger als im Vormonat.

Im Rechtskreis SGB II betrug sie 30.408. Das waren 710 Arbeitslose weniger als im Vormonat.

Arbeitslosigkeit (insgesamt)

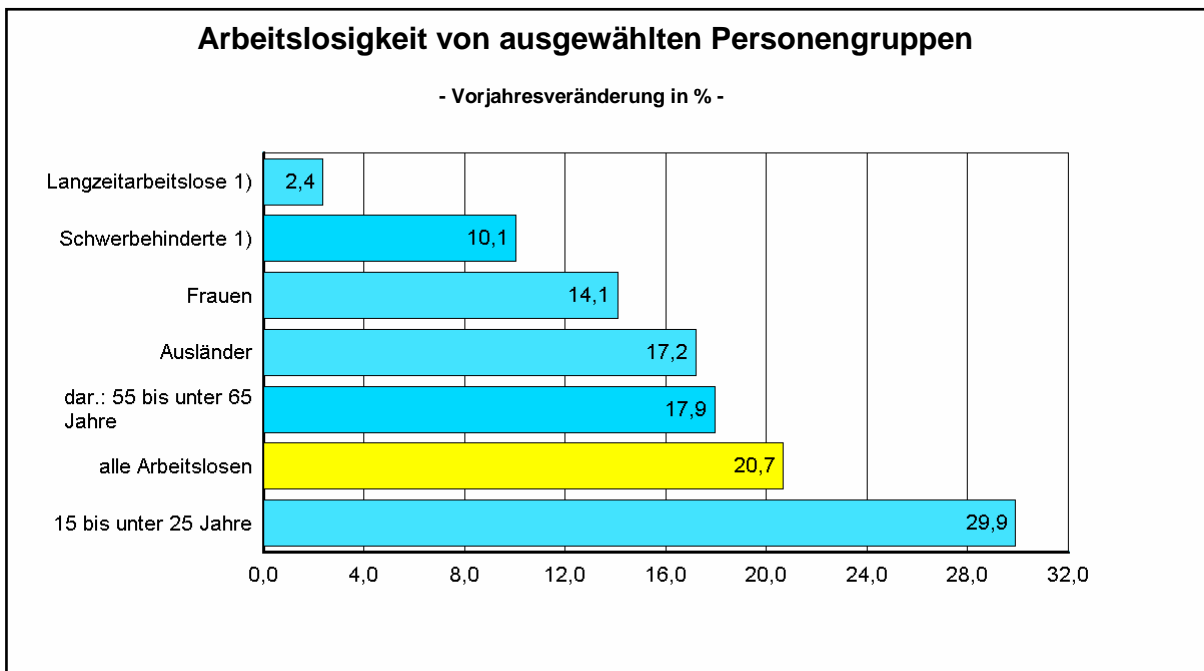


— Ursprungswerte - - - - - gleitender 12-Monatsdurchschnitt

Für Bezirke der Agenturen für Arbeit gibt es keine saisonbereinigten Arbeitslosenzahlen. Um die Entwicklung der Arbeitslosigkeit wenigstens näherungsweise von saisonalen Einflüssen zu bereinigen wird ein gleitender 12-Monatsdurchschnitt berechnet, der jeweils dem mittleren Monatswert zugeordnet wird. Für die letzten sechs Monate ist der Durchschnitt auf diese Weise jedoch nicht zu ermitteln.

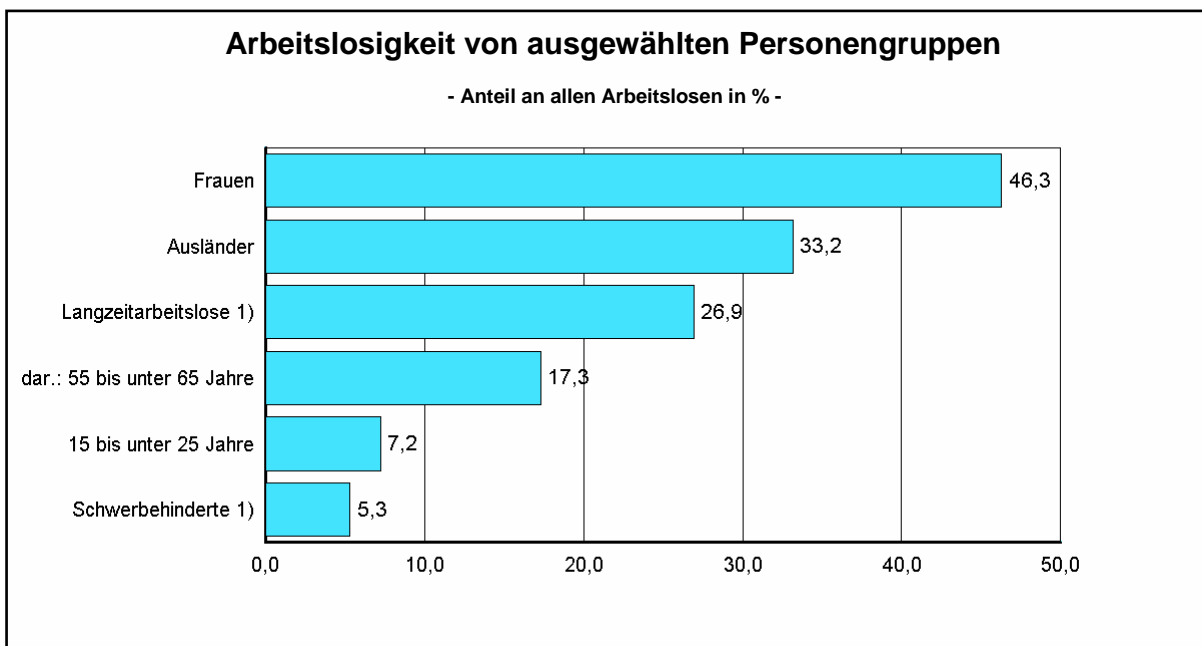
Die Arbeitslosenquote, berechnet auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im November 4,9%. Vor einem Jahr hatte sie bei 4,1% gelegen.

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich:



Das Gewicht der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß.

Von besonderem Interesse ist der Anteil der Langzeitarbeitslosen. Im November waren 27% aller Arbeitslosen länger als ein Jahr auf der Suche nach einer Beschäftigung.



1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren.

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit 1)

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im November meldeten sich 14.716 Personen neu oder erneut arbeitslos, das waren 2.079 oder 16% mehr als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 15.479 Personen ihre Arbeitslosigkeit, das waren 2.654 oder 21% mehr als vor Jahresfrist.

7.133 Personen meldeten sich nach Beendigung eines Beschäftigungsverhältnisses arbeitslos.

Zugang in Arbeitslosigkeit	im Berichtsmonat			seit Jahresbeginn		
	insgesamt	Vorjahresveränderung		insgesamt	Vorjahresveränderung	
	absolut	absolut	in %	absolut	absolut	in %
Zugänge	14.716	2.079	16,5	163.924	25.613	18,5
aus Erwerbstätigkeit	7.133	1.006	16,4	82.364	15.495	23,2
aus Ausbildung u. sonst. Maßnahmeteiln.	3.345	641	23,7	37.155	7.317	24,5
aus Nichterwerbstätigkeit	3.824	604	18,8	38.920	4.363	12,6

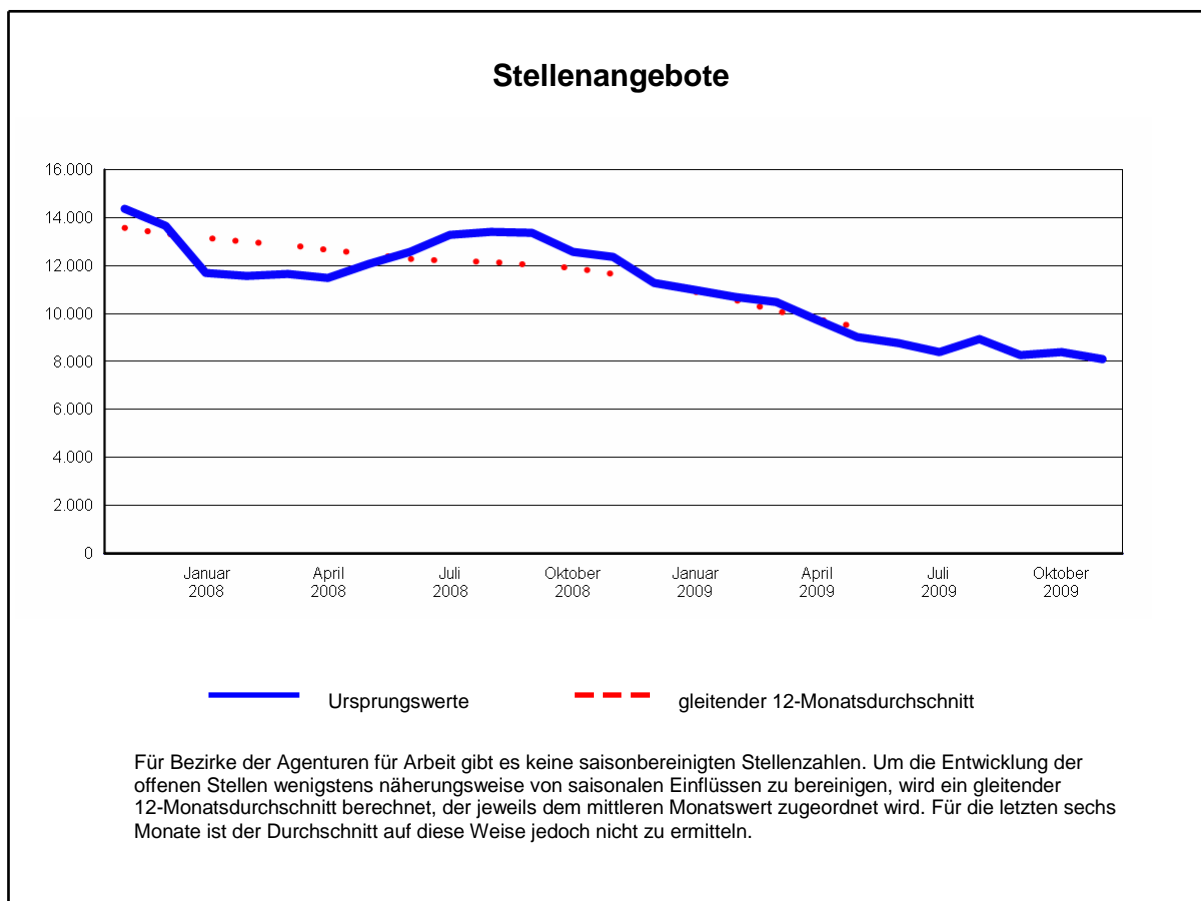
Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten im November 5.665 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 972 oder 21% mehr als vor einem Jahr.

Abgang aus Arbeitslosigkeit	im Berichtsmonat			seit Jahresbeginn		
	insgesamt	Vorjahresveränderung		insgesamt	Vorjahresveränderung	
	absolut	absolut	in %	absolut	absolut	in %
Abgänge	15.479	2.654	20,7	155.668	11.679	8,1
in Erwerbstätigkeit	5.665	972	20,7	61.695	3.726	6,4
dar.: durch Auswahl und Vorschlag	639	143	28,8	5.843	466	8,7
in Ausbildung u. sonst. Maßnahmeteiln.	3.948	1.156	41,4	34.283	7.678	28,9
in Nichterwerbstätigkeit	5.088	533	11,7	52.356	1.619	3,2
Sonstige	778	-7	-0,9	7.334	-1.344	-15,5

1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren.

Stellenangebot 1) 2)

Im Bezirk der Agentur für Arbeit München waren im November 8.102 Stellenangebote registriert, gegenüber Oktober ist das ein Rückgang von 307. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 4.276 Stellen weniger.



Betriebe und Verwaltungen meldeten im November 3.219 Stellen, das waren 902 oder 22% weniger als vor einem Jahr.

Seit Jahresbeginn sind 38.300 Stellen eingegangen, gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 14.301 oder 27% .

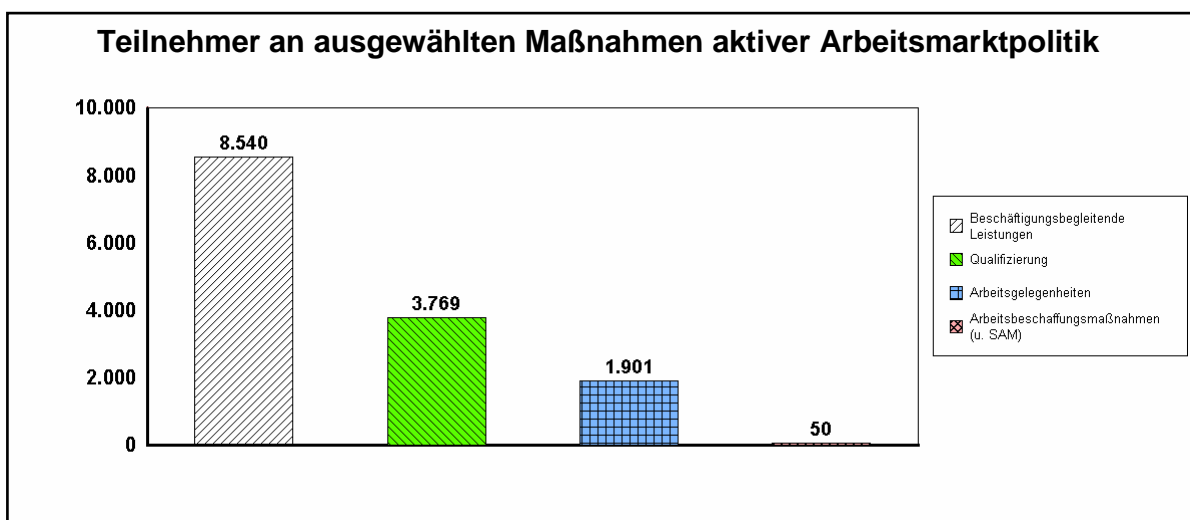
Im November wurden 3.508 Stellen abgemeldet, 845 oder 19% weniger als im Vorjahr.

- 1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren.
- 2) Aufgrund geänderter Datenerfassung sind ab dem Berichtsmonat September 2009 in den gemeldeten Stellen auch Praktikumsstellen enthalten. Die Zu- und Abgänge für den Berichtsmonat September 2009 sind daher überzeichnet.

Arbeitsmarktpolitik 1)

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten geben für die wichtigsten Maßnahmen einen Überblick über die Zahl der geförderten Personen:

Teilnehmer an ausgewählten Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik	November 2009	Vormonatsveränderung		Vorjahresveränderung	
		absolut	in %	absolut	in %
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	8.540	191	2,3	1.155	15,6
davon in: abhängiger Beschäftigung	2.827	15	0,5	319	12,7
Selbständigkeit	5.713	176	3,2	836	17,1
darunter: Gründungszuschuss	5.669	177	3,2	1.238	27,9
Qualifizierung	3.769	-1.047	-21,7	-644	-14,6
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u. SAM)	50	-6	-10,7	-111	-68,9
Arbeitsgelegenheiten	1.901	-14	-0,7	29	1,5



Die Zugänge in Maßnahmen entwickelten sich folgendermaßen:

Zugänge in ausgewählte Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik	November 2009	Vorjahresveränderung		seit Jahresbeginn	Vorjahresveränderung	
		absolut	in %		absolut	in %
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	877	49	5,9	9.951	-35	-0,4
davon in: abhängiger Beschäftigung	332	-141	-29,8	4.221	-1.359	-24,4
Selbständigkeit	545	190	53,5	5.730	1.324	30,0
darunter: Gründungszuschuss	537	189	54,3	5.644	1.328	30,8
Qualifizierung	1.039	-1.374	-56,9	20.900	-2.011	-8,8
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u. SAM)	4	-14	-77,8	117	-188	-61,6
Arbeitsgelegenheiten	250	-23	-8,4	4.417	18	0,4

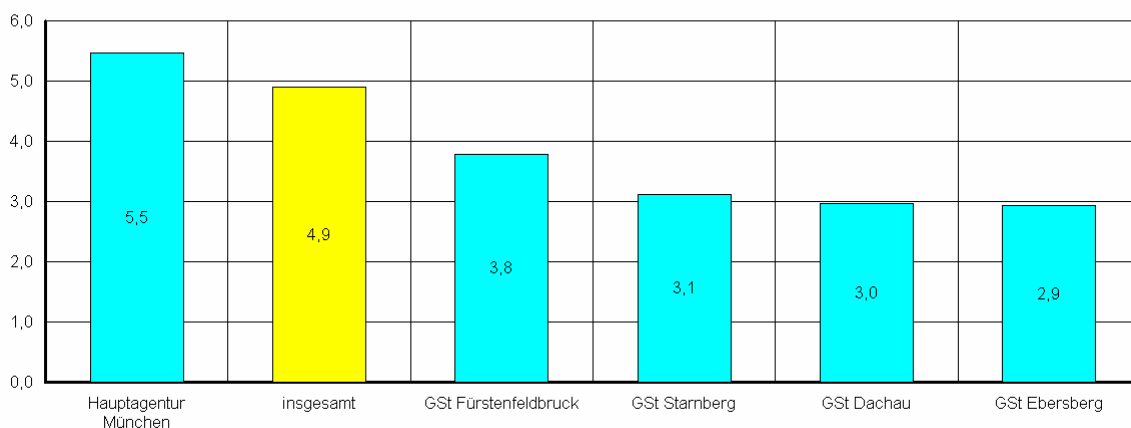
1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren. Vorläufige, hochgerechnete Ergebnisse auf Basis der bisher erfassten Fallzahlen; Vorjahresvergleiche sind nur eingeschränkt möglich. Endgültige Werte stehen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten fest.

Der Arbeitsmarkt in den Geschäftsstellen

Auf Geschäftsstellenebene stellt sich der Arbeitsmarkt des Bezirkes der Agentur für Arbeit München recht unterschiedlich dar.

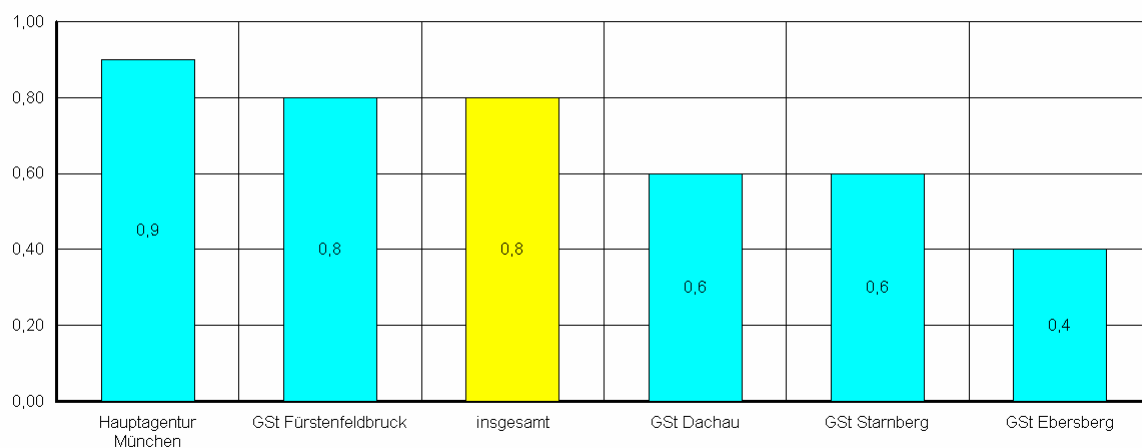
Arbeitslosenquoten des Bezirkes der Agentur für Arbeit München auf Geschäftsstellenebene

- bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen in % -



Arbeitslosenquoten des Bezirkes der Agentur für Arbeit München auf Geschäftsstellenebene

- Vorjahresveränderung in Prozentpunkten -





Bundesagentur für Arbeit

Hauptagentur München (Stadt und Landkreis München)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im November 2009

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung zum Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Nov 09	Okt 09	Sep 09	Aug 09	Nov		Okt	Sep
					abs.	in %	in %	in %
ARBEITSUCHENDE								
Bestand	86.050	85.242	85.311	85.395	15.130	21,3	22,4	22,2
ARBEITSLOSE								
Bestand	48.679	49.337	50.893	51.231	7.990	19,6	20,7	21,1
54,0% Männer	26.285	26.621	27.382	27.590	5.277	25,1	27,8	28,9
46,0% Frauen	22.394	22.716	23.511	23.641	2.713	13,8	13,4	13,2
6,9% 15 bis unter 25 Jahre	3.338	3.702	4.686	4.876	617	22,7	22,4	24,4
1,4% dar.: 15 bis unter 20 Jahre	662	798	1.144	1.151	-36	-5,2	5,0	14,2
28,0% 50 bis unter 65 Jahre	13.641	13.610	13.741	13.723	1.533	12,7	13,6	15,1
16,8% dar.: 55 bis unter 65 Jahre	8.193	8.147	8.202	8.181	1.103	15,6	16,4	18,2
28,1% Langzeitarbeitslose	13.670	13.770	13.806	13.623	301	2,3	1,1	0,9
5,3% Schwerbehinderte	2.602	2.616	2.672	2.631	213	8,9	8,1	11,3
36,2% Ausländer	17.605	17.777	18.148	18.112	2.592	17,3	18,6	18,9
Zugang (Meldungen) im Monat	11.822	12.271	12.312	11.962	1.596	15,6	10,4	24,9
seit Jahresbeginn	130.818	118.996	106.725	94.413	20.909	19,0	19,4	20,5
Abgang im Monat	12.502	13.842	12.673	10.409	2.097	20,2	12,8	19,4
seit Jahresbeginn	124.148	111.646	97.804	85.131	10.131	8,9	7,8	7,1
ARBEITSLOSENQUOTEN bezogen auf								
alle zivilen Erwerbspersonen	5,5	5,5	5,7	5,7	-	4,6	4,7	4,8
dar.: Männer	5,7	5,8	6,0	6,0	-	4,6	4,6	4,7
Frauen	5,2	5,2	5,4	5,5	-	4,7	4,7	4,9
15 bis unter 25 Jahre	3,9	4,3	5,4	5,7	-	3,3	3,6	4,5
15 bis unter 20 Jahre	2,9	3,5	5,0	5,1	-	3,2	3,4	4,5
50 bis unter 65 Jahre	6,7	6,7	6,7	6,7	-	6,1	6,0	6,0
55 bis unter 65 Jahre	6,8	6,8	6,8	6,8	-	5,9	5,8	5,8
Ausländer	9,7	9,8	10,0	10,0	-	8,5	8,5	8,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,3	6,4	6,6	6,6	-	5,3	5,4	5,5
GEMELDETE STELLEN 1) 2)								
Bestand	6.679	6.903	6.764	7.399	-3.789	-36,2	-34,8	-40,3
dar.: ungefördert	6.519	6.741	6.583	7.263	-3.810	-36,9	-35,6	-41,2
sofort zu besetzen	6.170	6.311	6.219	6.422	-3.554	-36,5	-33,7	-38,7
Zugang im Monat	2.691	2.959	2.535	3.297	-760	-22,0	-20,0	-35,8
ungefördert	2.677	2.932	2.484	3.241	-726	-21,3	-20,1	-36,9
Zugang seit Jahresbeginn	31.676	28.985	26.026	23.491	-12.099	-27,6	-28,1	-28,9
ungefördert	31.432	28.755	25.823	23.339	-12.140	-27,9	-28,4	-29,3

1) Ungeförderte Stellen ohne Angebote für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten und Personal-Service-Agenturen.

2) Aufgrund geänderter Datenerfassung sind ab dem Berichtsmonat September 2009 in den gemeldeten Stellen auch Praktikumsstellen enthalten. Die Zu- und Abgänge für den Berichtsmonat September 2009 sind daher überzeichnet.

Die Arbeitslosigkeit hat sich im November um 658 auf 48.679 verringert. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 7.990 Arbeitslose mehr.

Die Arbeitslosenquote, berechnet auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im November 5,5 %. Vor einem Jahr hatte sich die Quote auf 4,6 % belaufen.

In der Hauptagentur München waren im November 6.679 Stellenangebote registriert, gegenüber Oktober ist das ein Rückgang von 224. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 3.789 Stellen weniger.

Im November meldeten sich 11.822 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 1.596 Personen oder 16 % mehr als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 12.502 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 2.097 oder 20 % mehr als vor Jahresfrist.



Bundesagentur für Arbeit

Geschäftsstelle Dachau

Eckwerte des Arbeitsmarktes im November 2009

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung zum Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Nov 09	Okt 09	Sep 09	Aug 09	Nov		Okt	Sep
					abs.	in %	in %	in %
ARBEITSUCHENDE								
Bestand	4.358	4.317	4.373	4.314	690	18,8	25,4	27,2
ARBEITSLOSE								
Bestand	2.247	2.314	2.467	2.495	441	24,4	26,7	22,1
53,8% Männer	1.208	1.230	1.313	1.319	349	40,6	43,0	42,1
46,2% Frauen	1.039	1.084	1.154	1.176	92	9,7	12,2	5,2
9,8% 15 bis unter 25 Jahre	220	251	380	412	75	51,7	20,7	28,8
2,0% dar.: 15 bis unter 20 Jahre	45	53	84	98	20	80,0	-7,0	10,5
29,6% 50 bis unter 65 Jahre	664	652	647	644	83	14,3	14,8	5,2
19,2% dar.: 55 bis unter 65 Jahre	431	424	408	398	74	20,7	21,1	12,1
18,5% Langzeitarbeitslose	416	415	412	385	45	12,1	12,5	2,0
5,3% Schwerbehinderte	119	114	130	132	10	9,2	2,7	14,0
21,7% Ausländer	487	505	520	509	54	12,5	22,0	19,3
Zugang (Meldungen) im Monat	659	727	741	786	25	3,9	5,2	24,7
seit Jahresbeginn	8.619	7.960	7.233	6.492	1.287	17,6	18,8	20,4
Abgang im Monat	731	888	780	671	73	11,1	0,9	24,4
seit Jahresbeginn	8.401	7.670	6.782	6.002	749	9,8	9,7	10,9
ARBEITSLOSENQUOTEN bezogen auf								
alle zivilen Erwerbspersonen	3,0	3,1	3,3	3,3	-	2,4	2,4	2,7
dar.: Männer	3,0	3,1	3,3	3,3	-	2,2	2,2	2,3
Frauen	2,9	3,0	3,2	3,3	-	2,7	2,7	3,1
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,8	4,2	4,6	-	1,6	2,3	3,3
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,5	2,4	2,8	-	0,7	1,6	2,1
50 bis unter 65 Jahre	3,6	3,6	3,5	3,5	-	3,3	3,3	3,5
55 bis unter 65 Jahre	4,3	4,2	4,0	3,9	-	3,7	3,6	3,8
Ausländer	6,6	6,8	7,0	6,9	-	5,9	5,6	5,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,4	3,5	3,7	3,8	-	2,8	2,8	3,1
GEMELDETE STELLEN 1) 2)								
Bestand	383	424	360	419	-36	-8,6	-4,1	-36,7
dar.: ungefördert	361	396	330	384	20	5,9	-4,3	-36,4
sofort zu besetzen	329	342	344	276	-68	-17,1	-17,2	-33,8
Zugang im Monat	119	194	79	134	-42	-26,1	32,9	-49,4
ungefördert	119	193	79	133	14	13,3	36,9	-48,4
Zugang seit Jahresbeginn	1.555	1.436	1.242	1.163	-616	-28,4	-28,6	-33,4
ungefördert	1.536	1.417	1.224	1.145	-461	-23,1	-25,1	-30,1

1) Ungeförderte Stellen ohne Angebote für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten und Personal-Service-Agenturen.

2) Aufgrund geänderter Datenerfassung sind ab dem Berichtsmonat September 2009 in den gemeldeten Stellen auch Praktikumsstellen enthalten. Die Zu- und Abgänge für den Berichtsmonat September 2009 sind daher überzeichnet.

Die Arbeitslosigkeit hat sich im November um 67 auf 2.247 verringert. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 441 Arbeitslose mehr.

Die Arbeitslosenquote, berechnet auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im November 3,0 %. Vor einem Jahr hatte sich die Quote auf 2,4 % belaufen.

In der Geschäftsstelle Dachau waren im November 383 Stellenangebote registriert, gegenüber Oktober ist das ein Rückgang von 41. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 36 Stellen weniger.

Im November meldeten sich 659 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 25 Personen oder 4 % mehr als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 731 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 73 oder 11 % mehr als vor Jahresfrist.



Bundesagentur für Arbeit

Geschäftsstelle Ebersberg

Eckwerte des Arbeitsmarktes im November 2009

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung zum Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Nov 09	Okt 09	Sep 09	Aug 09	Nov		Okt	Sep
					abs.	in %	in %	in %
ARBEITSUCHENDE								
Bestand	3.605	3.554	3.559	3.568	694	23,8	25,8	27,3
ARBEITSLOSE								
Bestand	1.930	2.006	2.067	2.080	333	20,9	28,1	21,8
51,5% Männer	993	1.042	1.082	1.093	234	30,8	44,7	36,3
48,5% Frauen	937	964	985	987	99	11,8	13,9	9,1
7,7% 15 bis unter 25 Jahre	149	156	241	265	38	34,2	54,5	24,9
1,3% dar.: 15 bis unter 20 Jahre	25	25	54	54	0	0,0	13,6	8,0
30,4% 50 bis unter 65 Jahre	586	617	615	599	80	15,8	21,5	19,2
18,0% dar.: 55 bis unter 65 Jahre	347	358	363	351	37	11,9	16,2	20,2
20,3% Langzeitarbeitslose	391	389	397	389	-60	-13,3	-11,8	-12,6
5,6% Schwerbehinderte	109	109	99	93	6	5,8	3,8	-3,9
17,7% Ausländer	342	348	354	348	65	23,5	28,9	17,2
Zugang (Meldungen) im Monat	631	671	678	648	118	23,0	28,1	43,0
seit Jahresbeginn	7.057	6.426	5.755	5.077	1.066	17,8	17,3	16,2
Abgang im Monat	700	726	689	522	208	42,3	9,8	37,0
seit Jahresbeginn	6.754	6.054	5.328	4.639	460	7,3	4,3	3,6
ARBEITSLOSENQUOTEN bezogen auf								
alle zivilen Erwerbspersonen	2,9	3,0	3,1	3,2	-	2,5	2,4	2,6
dar.: Männer	2,9	3,0	3,2	3,2	-	2,2	2,1	2,3
Frauen	3,0	3,1	3,1	3,1	-	2,7	2,7	2,9
15 bis unter 25 Jahre	2,0	2,1	3,3	3,6	-	1,5	1,4	2,7
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,9	2,0	2,0	-	0,9	0,8	1,9
50 bis unter 65 Jahre	3,7	3,9	3,9	3,8	-	3,4	3,4	3,4
55 bis unter 65 Jahre	3,9	4,0	4,1	4,0	-	3,6	3,6	3,5
Ausländer	6,8	7,0	7,1	7,0	-	5,8	5,6	6,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,4	3,5	3,6	3,6	-	2,8	2,8	3,0
GEMELDETE STELLEN 1) 2)								
Bestand	302	343	372	372	-144	-32,3	-24,4	-1,1
dar.: ungefördert	259	300	329	329	-133	-33,9	-24,8	-12,3
sofort zu besetzen	295	321	330	333	-122	-29,3	-27,7	-8,1
Zugang im Monat	81	125	153	127	-93	-53,4	-47,3	-23,9
ungefördert	81	125	153	127	-93	-53,4	-24,2	-23,5
Zugang seit Jahresbeginn	1.360	1.279	1.154	1.001	-619	-31,3	-29,1	-26,4
ungefördert	1.359	1.278	1.153	1.000	-545	-28,6	-26,1	-26,3

1) Ungeförderte Stellen ohne Angebote für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten und Personal-Service-Agenturen.

2) Aufgrund geänderter Datenerfassung sind ab dem Berichtsmonat September 2009 in den gemeldeten Stellen auch Praktikumsstellen enthalten. Die Zu- und Abgänge für den Berichtsmonat September 2009 sind daher überzeichnet.

Die Arbeitslosigkeit hat sich im November um 76 auf 1.930 verringert. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 333 Arbeitslose mehr.

Die Arbeitslosenquote, berechnet auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im November 2,9 %. Vor einem Jahr hatte sich die Quote auf 2,5 % belaufen.

In der Geschäftsstelle Ebersberg waren im November 302 Stellenangebote registriert, gegenüber Oktober ist das ein Rückgang von 41. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 144 Stellen weniger.

Im November meldeten sich 631 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 118 Personen oder 23 % mehr als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 700 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 208 oder 42 % mehr als vor Jahresfrist.



Bundesagentur für Arbeit

Geschäftsstelle Fürstenfeldbruck

Eckwerte des Arbeitsmarktes im November 2009

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung zum Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Nov 09	Okt 09	Sep 09	Aug 09	Nov		Okt	Sep
					abs.	in %	in %	in %
ARBEITSUCHENDE								
Bestand	7.264	7.114	7.244	7.340	1.029	16,5	19,1	18,6
ARBEITSLOSE								
Bestand	4.021	3.995	4.251	4.233	919	29,6	29,2	25,7
52,1% Männer	2.096	2.039	2.160	2.158	637	43,7	42,2	41,0
47,9% Frauen	1.925	1.956	2.091	2.075	282	17,2	18,0	13,1
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	390	408	557	586	200	105,3	117,0	80,3
2,3% dar.: 15 bis unter 20 Jahre	93	85	115	127	55	144,7	150,0	125,5
31,3% 50 bis unter 65 Jahre	1.260	1.208	1.256	1.220	266	26,8	21,4	21,1
20,6% dar.: 55 bis unter 65 Jahre	827	792	819	798	226	37,6	32,4	37,0
22,2% Langzeitarbeitslose	894	897	911	875	14	1,6	-2,5	-4,3
4,8% Schwerbehinderte	193	191	201	193	25	14,9	9,8	-4,7
18,5% Ausländer	743	754	794	780	118	18,9	24,6	23,5
Zugang (Meldungen) im Monat	1.006	957	998	986	224	28,6	15,2	14,3
seit Jahresbeginn	11.241	10.235	9.278	8.280	1.610	16,7	15,7	15,7
Abgang im Monat	977	1.208	971	844	202	26,1	8,1	-0,5
seit Jahresbeginn	10.424	9.447	8.239	7.268	118	1,1	-0,9	-2,1
ARBEITSLOSENQUOTEN bezogen auf								
alle zivilen Erwerbspersonen	3,8	3,8	4,0	4,0	-	3,0	2,9	3,2
dar.: Männer	3,8	3,7	3,9	3,9	-	2,7	2,6	2,8
Frauen	3,7	3,8	4,1	4,0	-	3,2	3,3	3,6
15 bis unter 25 Jahre	3,3	3,5	4,8	5,0	-	1,7	1,7	2,7
15 bis unter 20 Jahre	2,2	2,0	2,7	3,0	-	0,9	0,8	1,3
50 bis unter 65 Jahre	4,6	4,4	4,6	4,5	-	3,8	3,8	4,0
55 bis unter 65 Jahre	5,2	5,0	5,2	5,0	-	3,9	3,9	3,9
Ausländer	8,2	8,3	8,7	8,6	-	7,0	6,8	7,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,3	4,3	4,6	4,6	-	3,4	3,4	3,7
GEMELDETE STELLEN 1) 2)								
Bestand	374	391	381	395	-157	-29,6	-31,6	-34,3
dar.: ungefördert	358	379	368	381	-140	-28,1	-29,2	-32,1
sofort zu besetzen	347	350	350	340	-158	-31,3	-36,6	-36,0
Zugang im Monat	158	167	162	157	23	17,0	-28,6	11,7
ungefördert	153	162	161	151	26	20,5	-25,7	14,2
Zugang seit Jahresbeginn	1.768	1.610	1.443	1.281	-202	-10,3	-12,3	-9,9
ungefördert	1.709	1.556	1.394	1.233	-174	-9,2	-11,4	-9,4

1) Ungeförderte Stellen ohne Angebote für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten und Personal-Service-Agenturen.

2) Aufgrund geänderter Datenerfassung sind ab dem Berichtsmonat September 2009 in den gemeldeten Stellen auch Praktikumsstellen enthalten. Die Zu- und Abgänge für den Berichtsmonat September 2009 sind daher überzeichnet.

Die Arbeitslosigkeit ist im November um 26 auf 4.021 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 919 Arbeitslose mehr.

Die Arbeitslosenquote, berechnet auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im November 3,8 %. Vor einem Jahr hatte sich die Quote auf 3,0 % belaufen.

In der Geschäftsstelle Fürstenfeldbruck waren im November 374 Stellenangebote registriert, gegenüber Oktober ist das ein Rückgang von 17. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 157 Stellen weniger.

Im November meldeten sich 1.006 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 224 Personen oder 29 % mehr als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 977 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 202 oder 26 % mehr als vor Jahresfrist.



Bundesagentur für Arbeit

Geschäftsstelle Starnberg

Eckwerte des Arbeitsmarktes im November 2009

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung zum Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Nov 09	Okt 09	Sep 09	Aug 09	Nov		Okt	Sep
					abs.	in %	in %	in %
ARBEITSUCHENDE								
Bestand	3.267	3.188	3.143	3.168	499	18,0	20,6	20,2
ARBEITSLOSE								
Bestand	1.852	1.823	1.895	1.908	379	25,7	22,8	20,0
51,9% Männer	961	963	998	996	209	27,8	28,9	26,3
48,1% Frauen	891	860	897	912	170	23,6	16,5	13,7
7,6% 15 bis unter 25 Jahre	141	135	179	183	46	48,4	18,4	7,2
1,5% dar.: 15 bis unter 20 Jahre	28	30	32	45	9	47,4	15,4	-17,9
33,1% 50 bis unter 65 Jahre	613	605	635	631	153	33,3	27,6	28,0
19,7% dar.: 55 bis unter 65 Jahre	364	355	372	373	106	41,1	35,5	38,8
24,2% Langzeitarbeitslose	448	449	459	440	65	17,0	13,7	9,8
5,2% Schwerbehinderte	96	89	94	88	31	47,7	25,4	28,8
16,8% Ausländer	311	319	312	299	31	11,1	14,7	11,0
Zugang (Meldungen) im Monat	598	552	540	519	116	24,1	8,2	11,6
seit Jahresbeginn	6.189	5.591	5.039	4.499	741	13,6	12,6	13,1
Abgang im Monat	569	625	565	496	74	14,9	2,5	2,7
seit Jahresbeginn	5.941	5.372	4.747	4.182	221	3,9	2,8	2,9
ARBEITSLOSENQUOTEN bezogen auf								
alle zivilen Erwerbspersonen	3,1	3,1	3,2	3,2	-	2,5	2,5	2,7
dar.: Männer	3,2	3,2	3,4	3,4	-	2,6	2,5	2,7
Frauen	3,0	2,9	3,0	3,1	-	2,5	2,5	2,7
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,2	2,9	2,9	-	1,5	1,9	2,7
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,3	1,4	2,0	-	0,8	1,1	1,7
50 bis unter 65 Jahre	3,9	3,8	4,0	4,0	-	3,1	3,2	3,3
55 bis unter 65 Jahre	3,9	3,8	4,0	4,0	-	2,9	2,9	3,0
Ausländer	5,2	5,4	5,2	5,0	-	5,0	4,9	5,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,6	3,5	3,7	3,7	-	2,9	2,9	3,1
GEMELDETE STELLEN 1) 2)								
Bestand	364	348	413	372	-150	-29,2	-31,2	-20,3
dar.: ungefördert	325	305	364	322	-128	-28,3	-31,0	-19,8
sofort zu besetzen	339	330	376	325	-146	-30,1	-31,5	-21,7
Zugang im Monat	170	142	183	200	-30	-15,0	-34,0	-32,0
ungefördert	170	142	180	193	-30	-15,0	-34,0	-17,4
Zugang seit Jahresbeginn	1.941	1.771	1.629	1.446	-765	-28,3	-29,3	-28,9
ungefördert	1.928	1.758	1.616	1.436	-702	-26,7	-27,7	-27,0

1) Ungeförderte Stellen ohne Angebote für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten und Personal-Service-Agenturen.

2) Aufgrund geänderter Datenerfassung sind ab dem Berichtsmonat September 2009 in den gemeldeten Stellen auch Praktikumsstellen enthalten. Die Zu- und Abgänge für den Berichtsmonat September 2009 sind daher überzeichnet.

Die Arbeitslosigkeit ist im November um 29 auf 1.852 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 379 Arbeitslose mehr.

Die Arbeitslosenquote, berechnet auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im November 3,1 %. Vor einem Jahr hatte sich die Quote auf 2,5 % belaufen.

In der Geschäftsstelle Starnberg waren im November 364 Stellenangebote registriert, gegenüber Oktober ist das ein Plus von 16. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 150 Stellen weniger.

Im November meldeten sich 598 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 116 Personen oder 24 % mehr als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 569 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 74 oder 15 % mehr als vor Jahresfrist.



Bundesagentur für Arbeit

Hauptagentur München (Stadt und Landkreis München)

Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Rechtskreisen

Merkmal	Insgesamt	davon					
		SGB III			SGB II		
		Nov 09	Veränderung gegenüber VJ		Nov 09	Veränderung gegenüber VJ	
			abs.	in % 2)		abs.	in % 2)
ARBEITSUCHENDE							
Bestand	86.050	40.243	10.702	36,2	45.807	4.428	10,7
ARBEITSLOSE							
Bestand	48.679	22.082	6.120	38,3	26.597	1.870	7,6
54,0 % Männer	26.285	11.887	3.906	48,9	14.398	1.371	10,5
46,0 % Frauen	22.394	10.195	2.214	27,7	12.199	499	4,3
6,9 % 15 bis unter 25 Jahre	3.338	1.708	697	68,9	1.630	-80	-4,7
1,4 % dar.: 15 bis unter 20 Jahre	662	183	41	28,9	479	-77	-13,8
28,0 % 50 bis unter 65 Jahre	13.641	6.169	1.293	26,5	7.472	240	3,3
16,8 % dar.: 55 bis unter 65 Jahre	8.193	4.175	973	30,4	4.018	130	3,3
28,1 % Langzeitarbeitslose	13.670	1.967	679	52,7	11.703	-378	-3,1
5,3 % Schwerbehinderte	2.602	1.117	228	25,6	1.485	-15	-1,0
36,2 % Ausländer	17.605	6.598	1.538	30,4	11.007	1.054	10,6
Zugang (Meldungen) im Monat	11.822	7.865	1.062	15,6	3.957	534	15,6
seit Jahresbeginn	130.818	89.930	15.500	20,8	40.888	5.409	15,2
Abgang im Monat	12.502	7.270	972	15,4	5.232	1.125	27,4
seit Jahresbeginn	124.148	79.074	7.847	11,0	45.074	2.284	5,3
ARBEITSLOSENQUOTEN 1)							
alle zivilen Erwerbspersonen	5,5	2,5		1,8	3,0		2,8
dar.: Männer	5,7	2,6		1,8	3,1		2,9
Frauen	5,2	2,4		1,9	2,8		2,8
15 bis unter 25 Jahre	3,9	2,0		1,2	1,9		2,0
15 bis unter 20 Jahre	2,9	0,8		0,6	2,1		2,5
50 bis unter 65 Jahre	6,7	3,0		2,4	3,7		3,6
55 bis unter 65 Jahre	6,8	3,5		2,7	3,3		3,2
Ausländer	9,7	3,6		2,9	6,1		5,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,3	2,8		2,1	3,4		3,2

1) Die Arbeitslosenquoten beziehen sich auf alle zivilen Erwerbspersonen. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Bei den Arbeitslosenquoten handelt es sich jeweils um die Quote des Vorjahres.



Bundesagentur für Arbeit

Geschäftsstelle Dachau

Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Rechtskreisen

Merkmal	Insgesamt	davon					
		SGB III			SGB II		
		Nov 09	Veränderung gegenüber VJ		Nov 09	Veränderung gegenüber VJ	
			abs.	in % 2)		abs.	in % 2)
ARBEITSUCHENDE							
Bestand	4.358	2.779	538	24,0	1.579	152	10,7
ARBEITSLOSE							
Bestand	2.247	1.438	318	28,4	809	123	17,9
53,8 % Männer	1.208	768	252	48,8	440	97	28,3
46,2 % Frauen	1.039	670	66	10,9	369	26	7,6
9,8 % 15 bis unter 25 Jahre	220	163	47	40,5	57	28	96,6
2,0 % dar.: 15 bis unter 20 Jahre	45	32	12	60,0	13	8	160,0
29,6 % 50 bis unter 65 Jahre	664	472	99	26,5	192	-16	-7,7
19,2 % dar.: 55 bis unter 65 Jahre	431	336	94	38,8	95	-20	-17,4
18,5 % Langzeitarbeitslose	416	147	58	65,2	269	-13	-4,6
5,3 % Schwerbehinderte	119	70	-2	-2,8	49	12	32,4
21,7 % Ausländer	487	241	26	12,1	246	28	12,8
Zugang (Meldungen) im Monat	659	493	13	2,7	166	12	7,8
seit Jahresbeginn	8.619	6.680	1.048	18,6	1.939	239	14,1
Abgang im Monat	731	523	67	14,7	208	6	3,0
seit Jahresbeginn	8.401	6.324	697	12,4	2.077	52	2,6
ARBEITSLOSENQUOTEN 1)							
alle zivilen Erwerbspersonen	3,0	1,9		1,5	1,1		0,9
dar.: Männer	3,0	1,9		1,3	1,1		0,9
Frauen	2,9	1,9		1,7	1,0		1,0
15 bis unter 25 Jahre	2,4	1,8		1,3	0,6		0,3
15 bis unter 20 Jahre	1,3	0,9		0,6	0,4		0,1
50 bis unter 65 Jahre	3,6	2,6		2,1	1,0		1,2
55 bis unter 65 Jahre	4,3	3,3		2,5	0,9		1,2
Ausländer	6,6	3,3		2,9	3,3		3,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,4	2,2		1,7	1,2		1,0

1) Die Arbeitslosenquoten beziehen sich auf alle zivilen Erwerbspersonen. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Bei den Arbeitslosenquoten handelt es sich jeweils um die Quote des Vorjahres.



Bundesagentur für Arbeit

Geschäftsstelle Ebersberg

Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Rechtskreisen

Merkmal	Insgesamt	davon					
		SGB III			SGB II		
		Nov 09	Veränderung gegenüber VJ		Nov 09	Veränderung gegenüber VJ	
			abs.	in % 2)		abs.	in % 2)
ARBEITSUCHENDE							
Bestand	3.605	2.306	638	38,2	1.299	56	4,5
ARBEITSLOSE							
Bestand	1.930	1.250	334	36,5	680	-1	-0,1
51,5 % Männer	993	645	219	51,4	348	15	4,5
48,5 % Frauen	937	605	115	23,5	332	-16	-4,6
7,7 % 15 bis unter 25 Jahre	149	99	15	17,9	50	23	85,2
1,3 % dar.: 15 bis unter 20 Jahre	25	14	-5	-26,3	11	5	83,3
30,4 % 50 bis unter 65 Jahre	586	401	103	34,6	185	-23	-11,1
18,0 % dar.: 55 bis unter 65 Jahre	347	252	56	28,6	95	-19	-16,7
20,3 % Langzeitarbeitslose	391	116	17	17,2	275	-77	-21,9
5,6 % Schwerbehinderte	109	72	23	46,9	37	-17	-31,5
17,7 % Ausländer	342	166	52	45,6	176	13	8,0
Zugang (Meldungen) im Monat	631	493	76	18,2	138	42	43,8
seit Jahresbeginn	7.057	5.608	836	17,5	1.449	230	18,9
Abgang im Monat	700	540	167	44,8	160	41	34,5
seit Jahresbeginn	6.754	5.143	331	6,9	1.611	129	8,7
ARBEITSLOSENQUOTEN 1)							
alle zivilen Erwerbspersonen	2,9	1,9		1,4	1,0		1,1
dar.: Männer	2,9	1,9		1,3	1,0		1,0
Frauen	3,0	1,9		1,6	1,1		1,1
15 bis unter 25 Jahre	2,0	1,4		1,2	0,7		0,4
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,5		0,7	0,4		0,2
50 bis unter 65 Jahre	3,7	2,5		2,0	1,2		1,4
55 bis unter 65 Jahre	3,9	2,8		2,3	1,1		1,3
Ausländer	6,8	3,3		2,4	3,5		3,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,4	2,2		1,6	1,2		1,2

1) Die Arbeitslosenquoten beziehen sich auf alle zivilen Erwerbspersonen. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Bei den Arbeitslosenquoten handelt es sich jeweils um die Quote des Vorjahres.



Bundesagentur für Arbeit

Geschäftsstelle Fürstenfeldbruck

Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Rechtskreisen

Merkmal	Insgesamt	davon					
		SGB III			SGB II		
		Nov 09	Veränderung gegenüber VJ		Nov 09	Veränderung gegenüber VJ	
			abs.	in % 2)		abs.	in % 2)
ARBEITSUCHENDE							
Bestand	7.264	4.177	1.046	33,4	3.087	-17	-0,5
ARBEITSLOSE							
Bestand	4.021	2.520	826	48,8	1.501	93	6,6
52,1 % Männer	2.096	1.316	535	68,5	780	102	15,0
47,9 % Frauen	1.925	1.204	291	31,9	721	-9	-1,2
9,7 % 15 bis unter 25 Jahre	390	276	118	74,7	114	82	256,3
2,3 % dar.: 15 bis unter 20 Jahre	93	57	22	62,9	36	33	1.100,0
31,3 % 50 bis unter 65 Jahre	1.260	844	250	42,1	416	16	4,0
20,6 % dar.: 55 bis unter 65 Jahre	827	594	197	49,6	233	29	14,2
22,2 % Langzeitarbeitslose	894	269	63	30,6	625	-49	-7,3
4,8 % Schwerbehinderte	193	124	41	49,4	69	-16	-18,8
18,5 % Ausländer	743	351	93	36,0	392	25	6,8
Zugang (Meldungen) im Monat	1.006	752	149	24,7	254	75	41,9
seit Jahresbeginn	11.241	8.743	1.529	21,2	2.498	81	3,4
Abgang im Monat	977	674	120	21,7	303	82	37,1
seit Jahresbeginn	10.424	7.539	135	1,8	2.885	-17	-0,6
ARBEITSLOSENQUOTEN 1)							
alle zivilen Erwerbspersonen	3,8	2,4		1,6	1,4		1,3
dar.: Männer	3,8	2,4		1,4	1,4		1,2
Frauen	3,7	2,3		1,8	1,4		1,4
15 bis unter 25 Jahre	3,3	2,4		1,4	1,0		0,3
15 bis unter 20 Jahre	2,2	1,3		0,9	0,9		0,1
50 bis unter 65 Jahre	4,6	3,1		2,3	1,5		1,5
55 bis unter 65 Jahre	5,2	3,7		2,6	1,5		1,3
Ausländer	8,2	3,9		2,9	4,3		4,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,3	2,7		1,8	1,6		1,5

1) Die Arbeitslosenquoten beziehen sich auf alle zivilen Erwerbspersonen. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Bei den Arbeitslosenquoten handelt es sich jeweils um die Quote des Vorjahres.



Bundesagentur für Arbeit

Geschäftsstelle Starnberg

Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Rechtskreisen

Merkmal	Insgesamt	davon					
		SGB III			SGB II		
		Nov 09	Veränderung gegenüber VJ		Nov 09	Veränderung gegenüber VJ	
			abs.	in % 2)		abs.	in % 2)
ARBEITSUCHENDE							
Bestand	3.267	1.972	483	32,4	1.295	16	1,3
ARBEITSLOSE							
Bestand	1.852	1.031	247	31,5	821	132	19,2
51,9 % Männer	961	511	126	32,7	450	83	22,6
48,1 % Frauen	891	520	121	30,3	371	49	15,2
7,6 % 15 bis unter 25 Jahre	141	85	27	46,6	56	19	51,4
1,5 % dar.: 15 bis unter 20 Jahre	28	9	0	0,0	19	9	90,0
33,1 % 50 bis unter 65 Jahre	613	316	80	33,9	297	73	32,6
19,7 % dar.: 55 bis unter 65 Jahre	364	200	51	34,2	164	55	50,5
24,2 % Langzeitarbeitslose	448	86	37	75,5	362	28	8,4
5,2 % Schwerbehinderte	96	39	16	69,6	57	15	35,7
16,8 % Ausländer	311	145	24	19,8	166	7	4,4
Zugang (Meldungen) im Monat	598	470	97	26,0	128	19	17,4
seit Jahresbeginn	6.189	4.944	926	23,0	1.245	-185	-12,9
Abgang im Monat	569	421	71	20,3	148	3	2,1
seit Jahresbeginn	5.941	4.627	573	14,1	1.314	-352	-21,1
ARBEITSLOSENQUOTEN 1)							
alle zivilen Erwerbspersonen	3,1	1,7		1,3	1,4		1,2
dar.: Männer	3,2	1,7		1,3	1,5		1,2
Frauen	3,0	1,7		1,4	1,2		1,1
15 bis unter 25 Jahre	2,3	1,4		0,9	0,9		0,6
15 bis unter 20 Jahre	1,2	0,4		0,4	0,8		0,4
50 bis unter 65 Jahre	3,9	2,0		1,6	1,9		1,5
55 bis unter 65 Jahre	3,9	2,1		1,7	1,8		1,2
Ausländer	5,2	2,4		2,1	2,8		2,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,6	2,0		1,5	1,6		1,4

1) Die Arbeitslosenquoten beziehen sich auf alle zivilen Erwerbspersonen. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Bei den Arbeitslosenquoten handelt es sich jeweils um die Quote des Vorjahres.